

Medieninformation Nr. 41

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 1520 8673084
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 29. Januar 2022

Chemnitz

Feuer in Wohnung ausgebrochen

Zeit: 29.01.2023, 06:40 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Hilbersdorf

(360) Aus derzeit noch unklarer Ursache kam es zum Brand in einer Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Frankenberger Straße. Einsatzkräfte der Feuerwehr waren zeitnah vor Ort und konnten ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude und Wohnungen verhindern. Eine Bewohnerin (42) des Hauses musste von Rettungskräften wegen des Verdachts auf eine erlittene Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden. Gegen 08:50 Uhr war das Feuer in der Wohnung, in welcher sich zum Zeitpunkt des Ausbruchs niemand befunden hatte, gelöscht. Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei werden sich noch am heutigen Tag vor Ort ein Bild machen, um die Ursache des Wohnungsbrandes zu ergründen. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen noch nicht vor. (Ry)

Frau leblos in Camper aufgefunden

Zeit: 28.01.2023, 11:55 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Bernsdorf

(361) Ein Zeuge rief die Polizei mittags in die Lippersdorfer Straße. In einem Ford-Transporter, welcher zum Camper umgebaut worden war, hatte er eine leblose Frau gefunden. Ebenfalls alarmierte Rettungskräfte und die Feuerwehr fanden die Mitteilung des Zeugen vor Ort bestätigt. Der Notarzt konnte nur noch den Tod der Frau (38) feststellen. Beamte der Chemnitzer Kriminalpolizei nahmen folglich ihre Ermittlungen zum Geschehen auf. Demnach ist davon auszugehen, dass die 38-Jährige am ehesten durch ein Unfallgeschehen verstorben war. In dem Camper hatte sie einen Propangaskocher betrieben, welcher einen Brand und somit Rauchgase im Fahrzeuginnenraum verursachte. Hinweise auf Fremdeinwirkung oder gar ein Verbrechen im Zusammenhang mit dem Tod der Frau konnten die Ermittler nicht erlangen. Angaben zum Sachschaden am Ford liegen derzeit nicht vor. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Wiederholte Trunkenheitsfahrt unterbunden

Zeit: 29.01.2023, 03:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(362) Eine 33-Jährige befuhr in der Nacht mit einem E-Scooter den Fußweg zwischen der Annenstraße und der Straße Aue. Die Fahrerin wurde durch Polizeibeamte einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,10 Promille, was in der Folge eine Blutentnahme erforderlich machte. Die Frau wurde bereits drei Stunden zuvor von der Polizei mit ihrem E-Scooter kontrolliert und hatte zu diesem Zeitpunkt einen Atemalkoholwert von 0,48 Promille. Zur Unterbindung weiterer Vergehen wurde das Elektrofahrzeug der 33-Jährigen sichergestellt. Gegen die Deutsche wird wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt. (MD)

Fünf Fahrzeuge bei Unfallgeschehen beschädigt

Zeit: 28.01.2023, 12:00 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(363) Am Samstagmittag hielt ein 28-Jähriger mit seinem Pkw Kia auf der Hainstraße in Richtung Gießenerstraße am rechten Fahrbahnrand auf einer Sperrfläche. Als er von dort wieder in den fließenden Verkehr einfuhr, kam es zur Kollision mit einem neben ihm in gleiche Richtung fahrenden Pkw Renault (Fahrer: 34). In der weiteren Folge stieß der Kia noch gegen einen abgestellten Pkw BMW und der Renault kollidierte mit einem Pkw Mercedes sowie einem Pkw Peugeot, welche beide am linken Fahrbahnrand standen. Durch den Unfall wurde der 34-Jährige leicht verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden an den fünf Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 15.000 Euro. (RC)

Unfall mit Fußgänger

Zeit: 28.01.2023, 22:55 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(364) Am Samstagabend befuhr ein 22-Jähriger mit seinem Pkw Hyundai die Reichsstraße aus Richtung Annaberger Straße in Richtung Zwickauer Straße. Als dieser nach links in die Zwickauer Straße abbog, kam es zur Kollision mit einem 27-jährigen Fußgänger, welcher gerade diese Straße überquerte. Der 27-Jährige wurde leicht verletzt und es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 500 Euro. (RC)

Erzgebirgskreis

Tatverdächtiger nach Tankstellenüberfall festgenommen

Zeit: 28.01.2023, 21:10 Uhr
Ort: Stollberg

(366) In der Hohensteiner Straße betrat ein zunächst unbekannter, maskierter Mann den Verkaufsraum einer Tankstelle, hielt dem anwesenden Mitarbeiter (62) ein Messer vor und forderte Bargeld. Der 62-Jährige öffnete die Kasse, sodass der Täter einige Geldscheine entnehmen konnte. Anschließend flüchtete er zu Fuß in Richtung Niederwürschnitz. Der Kassierer blieb unverletzt.



Alarmierte Polizisten konnten den Tatverdächtigen (20) wenige Minuten später in Niederwürschnitz in der Stollberger Straße stellen und vorläufig festnehmen. Die Beute aus der Tankstelle sowie die Tatwaffe konnten die Beamten ebenfalls sicherstellen. Der 20-jährige malische Staatsangehörige befindet sich weiter in Polizeigewahrsam. Die Ermittlungen gegen ihn wegen räuberischer Erpressung dauern an. (Ry)

Trunkenheitsfahrt durch Polizisten beendet

Zeit: 29.01.2023, 01:10 Uhr
Ort: Zwönitz

(367) In der Nacht befuhr ein 52-Jähriger mit einem Pkw Renault die Grünhainer Straße aus Richtung Grünhain-Beierfeld kommend. Der Fahrzeugführer wurde durch Polizeibeamte für eine allgemeine Verkehrskontrolle angehalten. Zur Prüfung der Verkehrstauglichkeit wurde auch ein Atemalkoholtest durchgeführt, welcher einen vorläufigen Wert von 1,12 Promille erbrachte. Daraufhin wurde zur Beweismittelsicherung eine Blutentnahme im Krankenhaus durchgeführt. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt. Des Weiteren wird gegen den Deutschen wegen der Trunkenheitsfahrt ermittelt. (MD)

Einbrüche in Autos

Zeit: 28.01.2023, 19.20 Uhr bis 19.50 Uhr
Ort: Marienberg

(368) Unbekannte Täter machten sich abends an Pkw, die auf Parkplätzen in der Straße Am Lautengrund abgestellt waren, zu schaffen. Bei einem Volvo schlugen sie eine Seitenscheibe ein, entwendeten aus dem Fahrzeuginnenraum zwei Brillen, Fahrzeugpapiere und einen Schlüssel. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 1.000 Euro. Mit der gleichen Vorgehensweise stahlen sie zudem aus einem Skoda einen Rucksack, in dem sich Kleidung befand. Der Gesamtschaden in diesem Fall beläuft sich auf etwa 800 Euro. (Ry)